

## 4.6 Stammtöne im Violin- und Bassschlüssel / Oktavräume

Die Stammtöne sind im Umfang der Singstimme und auf Instrumenten nicht nur einmal vertreten, sondern sie wiederholen sich mehrfach in unterschiedlichen Tonlagen. Daher sind die Töne genau bezeichnet.

Diagram illustrating the natural scale (C major) across four octaves, showing the piano keyboard and corresponding musical notation in treble and bass clefs. The notes are labeled with their scientific pitch notation (e.g., G<sub>1</sub>, A<sub>1</sub>, H<sub>1</sub>, C, D, E, F, G, A, H, c<sup>1</sup>, d<sup>1</sup>, e<sup>1</sup>, f<sup>1</sup>, g<sup>1</sup>, a<sup>1</sup>, h<sup>1</sup>, c<sup>2</sup>, d<sup>2</sup>, e<sup>2</sup>, f<sup>2</sup>, g<sup>2</sup>, a<sup>2</sup>, h<sup>2</sup>, c<sup>3</sup>, d<sup>3</sup>, e<sup>3</sup>, f<sup>3</sup>, g<sup>3</sup>).

Labels for octave ranges:

- Kontraoktavenbereich
- großer Oktavenbereich
- kleiner Oktavenbereich
- eingestrichener Oktavenbereich
- zweigestrichener Oktavenbereich
- dreigestrichener Oktavenbereich

### 22

Orientiert euch auf dem Klavier: Wo liegen tiefe, dunkle Töne, wo hohe und helle Töne? Überlegt, wie sich diese Klangeindrücke in der Notation äußern.

---

### 23 a EXTRA

Recherchiert den Tonumfang anderer Instrumente und der unterschiedlichen Lagen der menschlichen Singstimme (Sopran, Alt, Tenor, Bass). Tragt diese in die obige Grafik ein.

### 23 b EXTRA

Findet heraus, welche Töne den leeren Saiten des Kontrabasses entsprechen.